

I.4 „DIE MAUER“ – VOR DEM GARTEN/IM GARTEN

Die Musik setzt ein (TITEL: „DIE MAUER“).

Während der RIESE DRAUSSEN VOR DER HINTEREN SAALTÜR die erste Strophe singt, geht auf der Bühne das LICHT an, und DIE KINDER treten vorne auf. PETRA und SARAH tragen jeweils ein BRETT, CARLOS trägt ein WERKZEUGKASTEN, MIRIAM eine SCHAUFEL, während SVEN (seinerseits ein BRETT tragend) mit winkenden Anweisungen voraus geht.

Die Kinder durchqueren den Garten und verschwinden hinten durch die Mauerlücke wieder von der Bühne.

DER RIESE

*Sieben Jahre, lange Zeit,
War ich zu Besuch bei meinem Freund.
Wenn ihr ihn seht, dann rennt ihr schnell,
Denn er ist der Menschenfresser von Cornwall!*
(lacht Furcht erregend)

Die Saaltür öffnet sich und DER RIESE betritt den Zuschauerraum (SPOT). Im gleichen Moment ist auf der Bühne das letzte der Kinder in der Mauerlücke verschwunden und das LICHT AUS gegangen.

DER RIESE

*Nun kehr' ich heim, geh von früh bis spät,
Zu meinem Schloss, das da vorne steht.
Ihr werdet wohl fragen, wer ich bin?
Ich bin der Riese Immergrimm!*
(grimmiges Lachen)

Der Riese kommt vor der Bühne an
und wendet sich zum Publikum, so
dass er mit dem Rücken zur Bühne zu
stehen kommt.

DER RIESE

*Ich kann es kaum erwarten,
Zu faulenzeln im Garten.
Es ist so schön, auf meinem Schloss zu sein,
Denn es gehört nur mir allein!*

Während dieser Strophe ist auf der
Bühne das LICHT angegangen, und die
SPIELKINDER sind vorne aufgetreten
und haben in der Bühnenmitte
begonnen, mit einem LUFTBALLON zu
spielen. Gleichzeitig sind hinten
durch die Mauerlücke die KINDER in
den Garten zurück gekommen und
haben sich zu den Spielkindern
gesellt. Nun spielen alle Kinder
gemeinsam.

CHOR

*Komm in den Garten der Liebe.
Komm in den Garten der Liebe.*

DER RIESE

(sehr aufgebracht)

Was ist denn das da, vor meinem Haus?
Spielende Kinder? Oh, welch ein Graus!
Aber damit ist es jetzt vorbei und aus.
Die Gören jag ich alle raus!

Der Riese kommt auf die Bühne,
schwingt wütend seinen Wanderstab
und geht auf die Kinder los, die
schreiend vor ihm davon rennen.

CHOR

*Oh Schreck, oh Schreck!
 Der Riese kommt, rennt alle weg!
 Oh Schreck, oh Schreck!
 Rennt alle weg!
 (4x)*

Während des „Oh Schreck!“-Chors hat der Riese die Kinder kreuz und quer über die Bühne gejagt. Für seinen nun folgenden Gesang kommt er zum vorderen Bühnenrand und wendet sich dem Publikum zu. Indes schleichen sich die Kinder hinter ihm entlang von der einen zur anderen Bühnenseite, wo sie sich hinter einem Baum verstecken.

DER RIESE

*Mein Garten ist mein eigener Garten!
 Da darf außer mir keiner rein!
 Dort hat niemand was zu suchen!
 Der gehört nur mir ganz allein!*

Er blickt sich nach den Kindern um und jagt sie während des folgenden „Oh Schreck“-Chors zum Teil durch die Mauerlücke, zum Teil vorne von der Bühne.

CHOR

*Oh Schreck, oh Schreck!
 Der Riese kommt, rennt alle weg!
 Oh Schreck, oh Schreck!
 Rennt alle weg!*

*Oh Schreck, oh Schreck!
 Der Riese kommt, rennt alle weg!
 Oh Schreck, oh Schreck!
 Rennt alle weg!*

DER RIESE

*Das ist mein eigener Garten!
Hier will ich ganz alleine sein!
Darum bau' ich jetzt eine Mauer!
Dann kommt hier kein Kind mehr rein!*

Der Riese geht nach hinten und beginnt, die Mauerlücke mit einigen umher liegenden STEINEN zuzubauen. Als die Mauerbaumusik auf der SCHLUSSHARMONIE angekommen ist, kommt der Riese mit seiner Arbeit zum Ende und geht ins Schloss. MUSIKENDE.

FLIESSENDER ÜBERGANG ZUR NÄCHSTEN SZENE.